

beschäftigte die Bahn 83 Mitarbeiter. Anfänglich verlief das Verkehrsvolumen und der Umsatz positiv, bis dann der Krieg ab 1914 zu Rückschlägen führte. Erschwerenisse im grenzüberschreitenden Verkehr und die anschließende Kohlennot gaben Anlass zu einer Ausdünnung des Fahrplans bis 1917 auf drei gemischte Güter- und Personenzüge am Tag. Im Winter 1918/19 fiel noch ein weiteres Zugpaar weg. Am Sonntag war zudem «Ruhetag».

Liste der Bahnhöfe, Stationen, Viadukte, Brücken aktuell

Km	Spaltentitel	Gleishöhe
0,00	Wil SBB Anschluss Winterthur SBB Anschluss St. Gallen SBB Anschluss Frauenfeld FW	571 m.ü.M.
2,58	Bronschhofen	566 m ü.M.
3,33	Bronschhofen AMP	557 m ü.M.
5,45	Bettwiesen	546 m ü.M.
6,71	Tägerschen	532 m ü.M.
8,22	Tobel-Affeltrangen	511 m ü.M.
11,25	Märwil	506 m ü.M.
14,04	Oppikon Viadukt Bussnang 277 m	488 m ü.M.
16,38	Bussnang Thurbrücke 143 m	444 m ü.M.
17,67	Weinfelden Mühle	427 m ü.M.
19,17	Weinfelden Anschluss Winterthur SBB Anschluss Romanshorn SBB	429 m ü.M.
24,31	Kehlhof Buchtobelviadukt 105 m	508 m ü.M.
27,23	Berg TG	554 m ü.M.
28,75	Altishausen Öllager	556 m ü.M.
30,78	Siegershausen	546 m ü.M.
33,46	Lengwil Jakobstobelviadukt 119 m	509 m ü.M.
36,25	Kreuzlingen Bernrain Saulochviadukt 105 m	461 m ü.M.
38,61	Tägerwilen Dorf Anschluss Schaffhausen SBB Kreuzlingen SBB Anschluss Romanshorn SBB Anschluss Konstanz D	415 m ü.M. 403 m ü.M.



Haus zum Comité in Weinfelden, das Verwaltungsgebäude der MTHB von 1911 bis 1961.

